

Installation

Sicherheitshinweise zum Einbau



Schäden durch unsachgemäßen Einbau.

Durch unsachgemäßen Einbau kann das Kochfeld beschädigt werden.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Fachkraft einbauen.



Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemäßen Anschluss an das Elektronetz kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie das Kochfeld nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft an das Elektronetz anschließen.



Schäden durch herabfallende Gegenstände.

Bei der Montage von Oberschränken oder einer Dunstabzugshaube kann das Kochfeld beschädigt werden.

Bauen Sie das Kochfeld erst nach der Montage der Oberschränke und der Dunstabzugshaube ein.

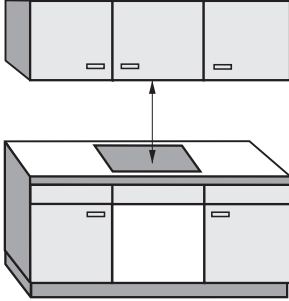
- ▶ Die Furniere der Arbeitsplatte müssen mit hitzebeständigem Kleber (100 °C) verarbeitet sein, damit sie sich nicht lösen oder verformen. Die Wandabschlussleisten müssen hitzebeständig sein.
- ▶ Das Kochfeld darf nicht über Kältegeräten, Geschirrspülern, Wasch- und Trockengeräten eingebaut werden.
- ▶ Neben diesem Kochfeld darf kein Gaskochfeld eingebaut werden.
- ▶ Dieses Kochfeld darf nur über Herde und Backöfen eingebaut werden, die mit einem Wrasenkühlsystem ausgestattet sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass nach dem Einbau des Kochfeldes die Netzanschlussleitung nicht berührt werden kann.
- ▶ Die Netzanschlussleitung darf nach dem Einbau des Kochfeldes nicht mit beweglichen Teilen der Küchenelemente (z. B. einer Schublade) in Berührung kommen und keinen mechanischen Belastungen ausgesetzt sein.
- ▶ Halten Sie die auf den folgenden Seiten aufgeführten Sicherheitsabstände ein.

- ▶ Zum Verlegen der Abluftleitung dürfen nur Rohre oder Schläuche aus nicht brennbarem Material verwendet werden. Diese sind im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.
- ▶ Die Abluft darf weder in einen benutzten Rauch- oder Abgaskamin noch in einen Schacht geführt werden, der zur Entlüftung von Aufstellungsräumen mit Feuerstätten dient.
- ▶ Wenn die Abluft in einen nicht genutzten Rauch- oder Abgaskamin geführt werden soll, beachten Sie die behördlichen Vorschriften.
- ▶ Die angesaugte Abluft darf nur im Plug&Play-Betrieb durch den Unterschrank zurück in den Raum geleitet werden. Im Abluftbetrieb und im geführtem Umluftbetrieb muss die Abluft durch eine Abluftleitung nach draußen (Abluftbetrieb) oder durch die Umluftbox zurück in den Raum (geführter Umluftbetrieb) geleitet werden.

Installation

Sicherheitsabstände

Sicherheitsabstand oberhalb des Kochfeldes



Zwischen dem Kochfeld und einer darüber angebrachten Dunstabzugshaube muss der vom Haubenhersteller angegebene Sicherheitsabstand eingehalten werden.

Wenn leicht entflammbare Materialien (z. B. ein Hängebord) über dem Kochfeld installiert sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens 500 mm betragen.

Halten Sie den größten geforderten Sicherheitsabstand ein, wenn unter einer Dunstabzugshaube mehrere Geräte eingebaut sind, für die unterschiedliche Sicherheitsabstände angegeben werden.

Sicherheitsabstand hinten/seitlich

Vorzugsweise sollte das Kochfeld mit viel Platz rechts und links eingebaut werden.

An der Rückseite des Kochfeldes muss zu einer hohen Schrank- oder Raumwand der unten angegebene Mindestabstand ① eingehalten werden.

An einer Seite des Kochfeldes (rechts oder links) muss zu einer hohen Schrank- oder Raumwand der unten angegebene Mindestabstand ②, ③ eingehalten werden, an der gegenüberliegenden Seite ein Mindestabstand von 200 mm.

① Mindestabstand **hinten** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zur Hinterkante der Arbeitsplatte:

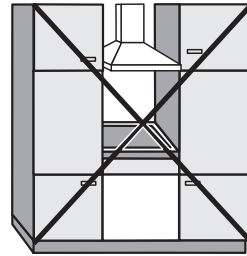
50 mm

② Mindestabstand **rechts** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:

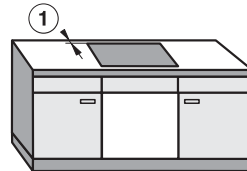
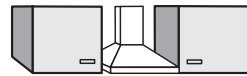
50 mm.

③ Mindestabstand **links** vom Arbeitsplattenausschnitt bis zu einem nebenstehenden Möbelstück (z. B. Hochschrank) oder einer Raumwand:

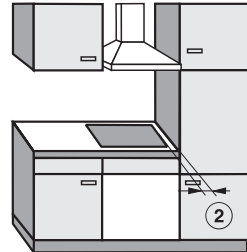
50 mm.



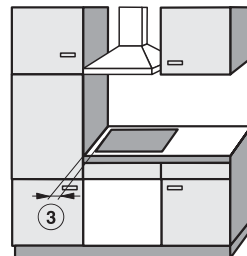
Nicht erlaubt



Sehr empfehlenswert



Nicht empfehlenswert



Nicht empfehlenswert

Installation

Sicherheitsabstand zu Nischenverkleidung

Wenn eine Nischenverkleidung angebracht wird, muss ein Mindestabstand zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Verkleidung eingehalten werden, da hohe Temperaturen Materialien verändern oder zerstören können.

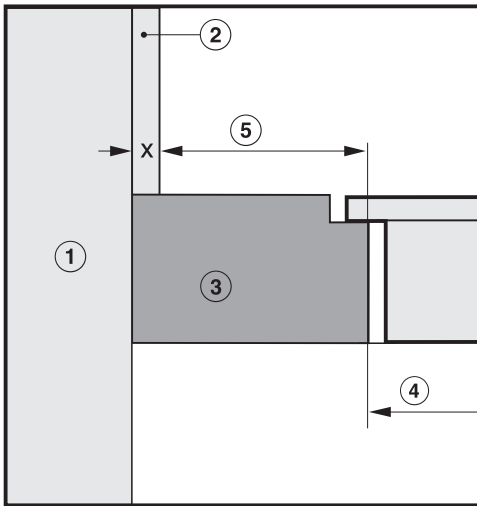
Bei einer Verkleidung aus brennbarem Material (z. B. Holz) muss der Mindestabstand ⑤ zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Nischenverkleidung 50 mm betragen.

Bei einer Verkleidung aus nicht brennbarem Material (z. B. Metall, Naturstein, Keramikfliesen) beträgt der Mindestabstand ⑤ zwischen Arbeitsplattenausschnitt und Nischenverkleidung 50 mm minus Stärke der Verkleidung.

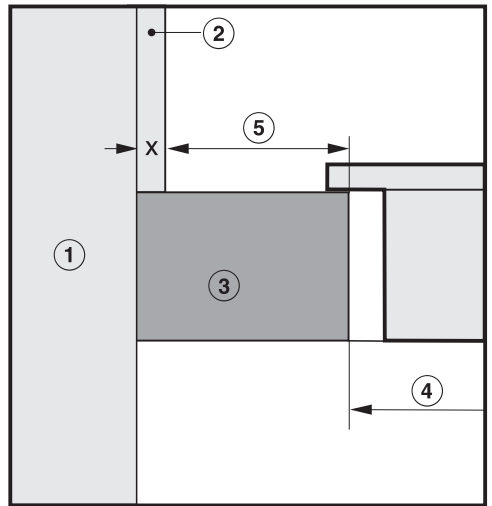
Beispiel: Stärke der Nischenverkleidung 15 mm

$50 \text{ mm} - 15 \text{ mm} = \text{Mindestabstand } 35 \text{ mm}$

Flächenbündiger Einbau



Aufliegender Einbau



- ① Mauerwerk
- ② Nischenverkleidung Maß x = Stärke der Nischenverkleidung
- ③ Arbeitsplatte
- ④ Ausschnitt in der Arbeitsplatte
- ⑤ Mindestabstand bei
brennbaren Materialien 50 mm
nicht brennbaren Materialien 50 mm - Maß x

Betriebsmöglichkeiten

	Abluftbetrieb	Geführter Umluftbetrieb	Plug&Play-Betrieb
KMDA 7473 FR-A	✓	–	–
KMDA 7473 FR-U	–	✓	✓✓
KMDA 7473 FL-A	✓	–	–
KMDA 7473 FL-U	–	✓	✓✓

✓✓ Möglich

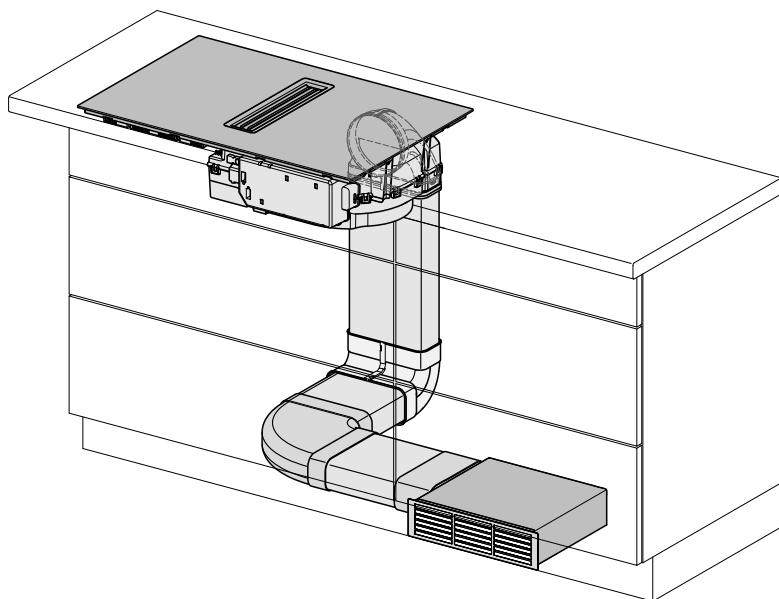
✓ Möglich - weiteres Zubehör notwendig

– Programmierung muss geändert werden - weiteres Zubehör notwendig

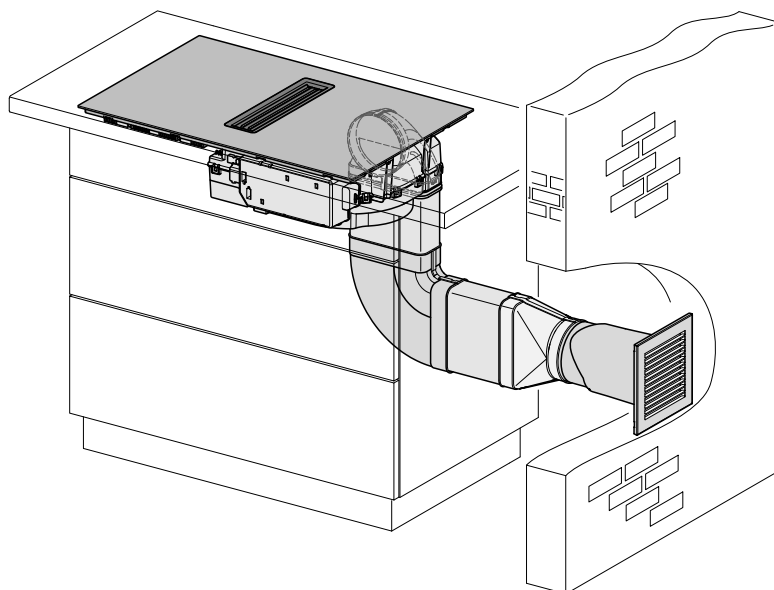
Installation

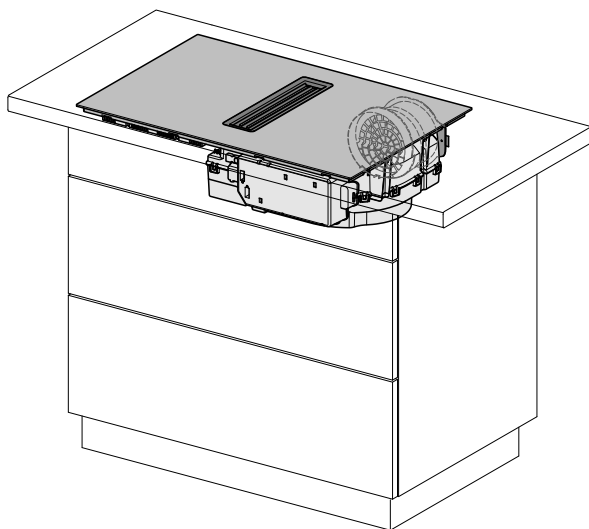
Einbaubeispiele

Geführter Umluftbetrieb



Abluftbetrieb

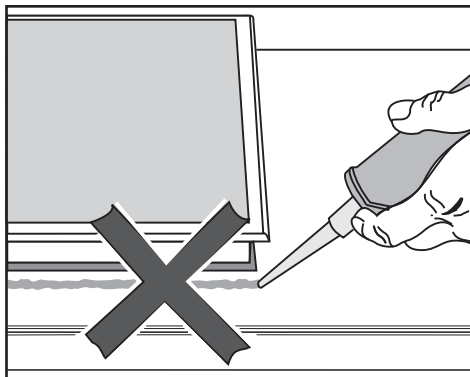


Plug&Play-Betrieb

Installation

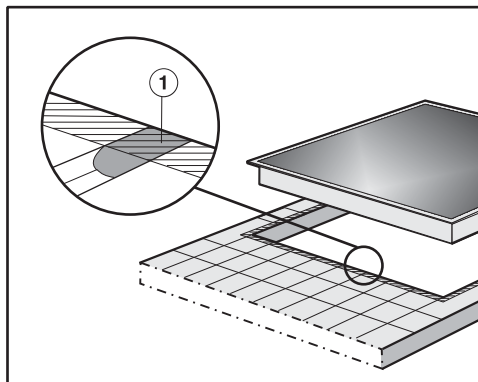
Hinweise zum Einbau - aufliegend

Dichtung zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte



⚠ Schäden durch falschen Einbau. Kochfeld und Arbeitsplatte können bei einem eventuell erforderlichen Ausbau des Kochfeldes beschädigt werden, wenn Sie das Kochfeld mit Fugendichtungsmittel abdichten. Verwenden Sie kein Fugendichtungsmittel zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte. Die Dichtung unter dem Rand des Kochfeldes gewährleistet eine ausreichende Abdichtung zur Arbeitsplatte.

Geflieste Arbeitsfläche



Die Fugen ① und der schraffierte Bereich unter der Auflagefläche des Kochfeldes müssen glatt und eben sein, damit das Kochfeld gleichmäßig aufliegt und die Dichtung unter dem Rand des Geräteoberteils die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet.

Dichtungsband

Wenn das Kochfeld im Servicefall ausgebaut wird, kann das Dichtungsband unter dem Rand des Kochfeldes beschädigt werden. Ersetzen Sie das Dichtungsband immer vor dem Wiedereinbau.

Auffangwanne und Reinigungsklappe

Das Kochfeld muss so eingebaut werden, dass die Auffangwanne und die Reinigungsklappe frei zugänglich und zur Reinigung abgenommen werden kann.

Korpusrückwand Einbauschrank - Abluft- und geführter Umluftbetrieb

Der Luftkanal wird hinter der Korpusrückwand des Einbauschranks verlegt. Die Korpusrückwand muss für Wartungszwecke abnehmbar sein.

Mindestsockelhöhe

Die Mindestsockelhöhe des KMDA 7473 FR-U, KMDA 7473 FL-U ist bei:

- Geführtem Umluftbetrieb: 100 mm
- Plug&Play-Betrieb: 25 mm

Querschnitt der Entlüftungsöffnung - Plug&Play-Betrieb

Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm² betragen.

Möchten Sie in die Be- und Entlüftungsöffnungen Lüftungsgitter einsetzen, so muss die Be- und Entlüftungsöffnung größer als 425 cm² sein. Der Freidurchlass von 425 cm² ergibt sich aus der Summe der Öffnungsquerschnitte im Gitter.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Traverse ausbauen - Plug&Play-Betrieb

Für den Einbau des Plug&Play-Adapters müssen vor dem oberen Bereich der Korpusrückwand liegende Querträger entfernt werden.

Bohrschablone - Plug&Play-Betrieb

Für den Einbau des Kochfelds ist eine Schablone notwendig.

Installation

Plug&Play-Adapter

Für den Betrieb des Kochfelds im Plug&Play-Betrieb ist der mitgelieferte Plug&Play-Adapter notwendig.

Der drehbare Plug&Play-Adapter ist für verschiedene Einbausituationen ausgelegt:

Einbautiefe	Einbausituation	Nummer der Bohrschablone	Adapter Position
20 cm ¹	Flächenbündiger Einbau	1	1
	Aufliegender Einbau	2	2
21 cm ²	Aufliegender Einbau	3a	3
	Flächenbündiger Einbau	3b	

¹ Die Schablone liegt dem Gerät bei.

² Die Schablonen finden Sie über die Miele Homepage.

U-Wert

Ein Plug&Play-Betrieb ist in jüngeren und sanierten Gebäuden möglich. Wenn die angrenzende Wand oder der Fußboden an das Erdreich oder an die Außenluft grenzen, müssen diese einen Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) aufweisen von: $\leq 0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.

Material	Materialstärke	U-Wert _(ab 1995)
Massivwand (Hochlochziegel, Bimsbetonsteine oder vergleichbare poröse oder stark gelochte Materialien)	$\geq 30 \text{ cm}$	0,5
Massivholzwand (z.B. Blockhaus/Fertighaus). Holzrahmen oder Holztafelwand mit dämmender Füllung	–	0,4
Passivhaus (KfW 55, 40, 40 Plus)	–	0,15–0,2

Die U-Werte für weitere Materialien finden Sie auf den Websites des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

Weitere Hilfe bei Fragen zu Ihrem Gebäude erhalten Sie bei einem Bausachverständigen oder Energieberater.

Alle Maße sind in mm angegeben.

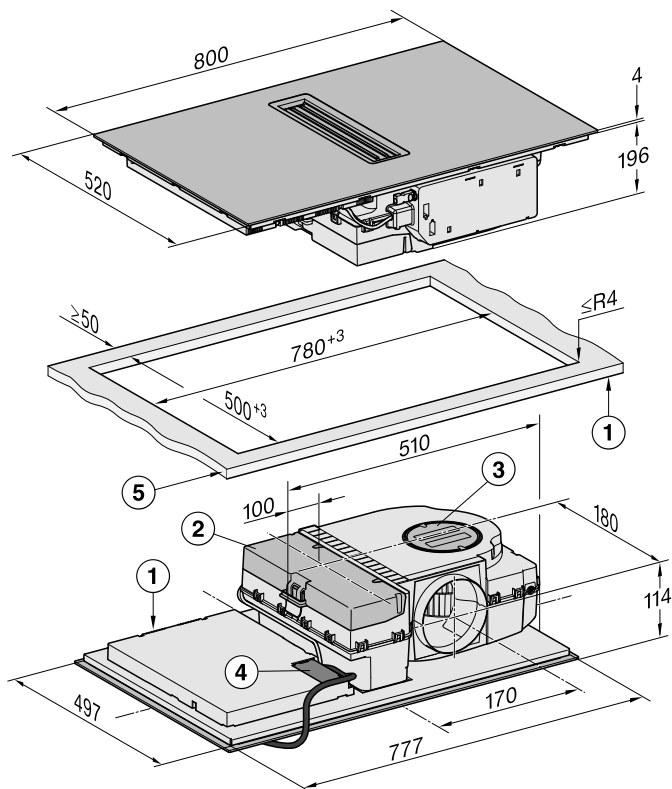
Exploded view diagram of the LED lighting fixture showing components 1 through 5 and their dimensions:

- Component 1:** The main rectangular frame. Dimensions: 806 mm (width), 526 mm (depth), 7 mm (thickness), 194 mm (height). It features a central rectangular cutout with a width of 500⁺³ mm and a length of 780⁺³ mm. The corner radius is ≤ R4.
- Component 2:** The LED module. Dimensions: 100 mm (width), 180 mm (height), and 170 mm (depth). It is mounted on a base plate (4) which is 497 mm wide and 777 mm deep. The LED module is 777 mm wide and 170 mm deep. The base plate (4) is 497 mm wide and 777 mm deep.
- Component 3:** The circular fan. Dimensions: 100 mm (width), 180 mm (height), and 170 mm (depth). It is mounted on the LED module (2).
- Component 4:** The base plate. Dimensions: 497 mm (width), 777 mm (depth), and 170 mm (height). It is mounted on the main frame (1).
- Component 5:** The mounting bracket. Dimensions: ≥ 50 mm (width), 510 mm (length), and 114 mm (height). It is mounted on the base plate (4).

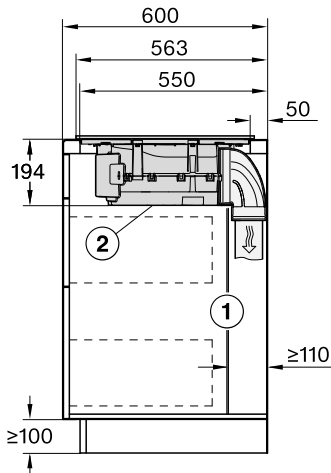
- ① vorn
- ② abnehmbare Auffangwanne
- ③ Reinigungsklappe
- ④ Netzanschlusskasten mit Netzanschlussleitung
Netzanschlussleitung L = 1.440 mm
- ⑤ Dicke der Arbeitsplatte
Abluft- und geführter Umluftbetrieb: ≥ 10 mm
Plug&Play-Betrieb: ≥ 10 mm – ≤ 40 mm

Installation

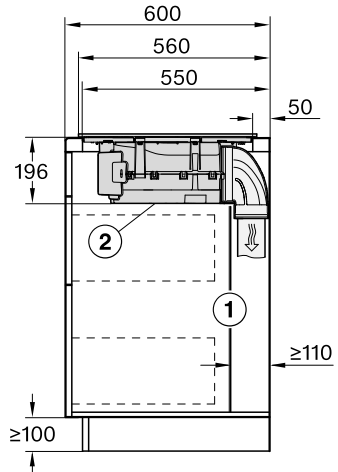
KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U



- ① vorn
- ② abnehmbare Auffangwanne
- ③ Reinigungsklappe
- ④ Netzanschlusskasten mit Netzanschlussleitung
Netzanschlussleitung L = 1.440 mm
- ⑤ Dicke der Arbeitsplatte
Abluft- und geführter Umluftbetrieb: ≥ 10 mm
Plug&Play-Betrieb: ≥ 10 mm– ≤ 40 mm

Abluft- und geführter Umluftbetrieb**Arbeitsplattentiefe 600 mm****KMDA 7473 FR-A, KMDA 7473 FR-U**

- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.

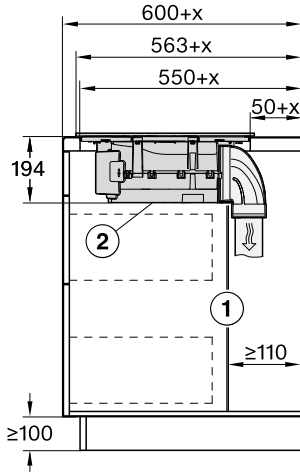
KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U

- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.

Installation

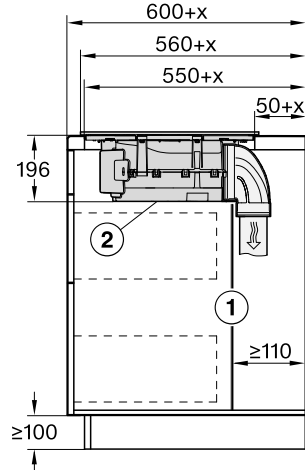
Arbeitsplattentiefe größer als
600 mm

KMDA 7473 FR-A, KMDA 7473 FR-U

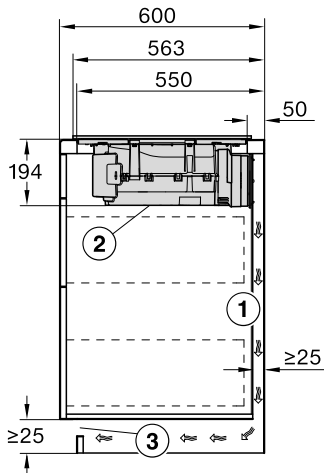


- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
 - ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

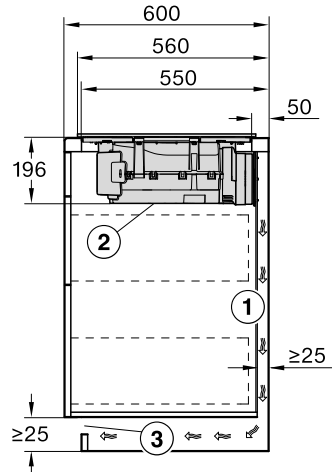
KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U



- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
 - ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

Plug&Play-Betrieb**Arbeitsplattentiefe 600 mm****KMDA 7473 FR-U**

- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm^2 betragen.

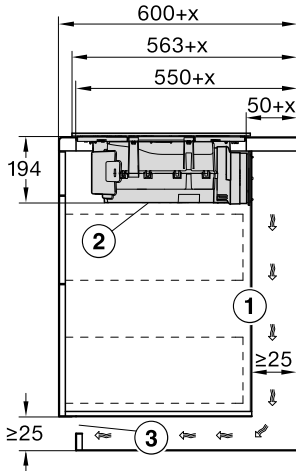
KMDA 7473 FL-U

- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm^2 betragen.

Installation

Arbeitsplattentiefe größer als 600 mm

KMDA 7473 FR-U



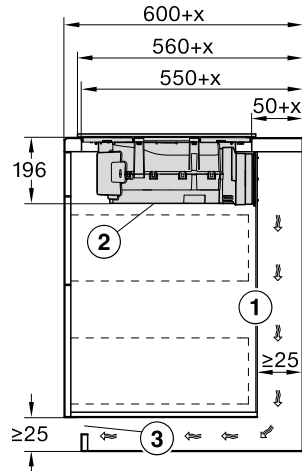
- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.

Wenn die Korpusrückwand > 555 mm von der Arbeitsplattenfront entfernt ist, muss der Plug&Play-Adapter um ein Ergänzungset von Miele erweitert werden.

- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm² betragen.

x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

KMDA 7473 FL-U



- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.

Wenn die Korpusrückwand > 555 mm von der Arbeitsplattenfront entfernt ist, muss der Plug&Play-Adapter um ein Ergänzungset von Miele erweitert werden.

- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm² betragen.

x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

Anschluss an Fensterkontakt, falls benötigt

⚠ Der Anschluss für den Fensterkontakt steht unter Netzspannung. Personenschäden durch elektrischen Schlag.

Trennen Sie das Kochfeld vor Anschluss des Schaltsystems vom Elektronetz.

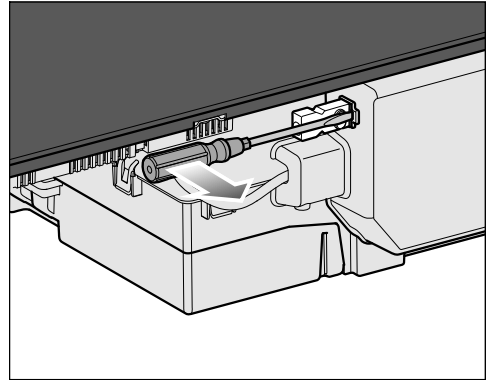
Die Anschlussleitung des Schaltsystems darf nur von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

Die Anschlussleitung des Schaltsystems muss Typ H03VV-F 2x0,75 mm² entsprechen und darf maximal 2,0 m lang sein.

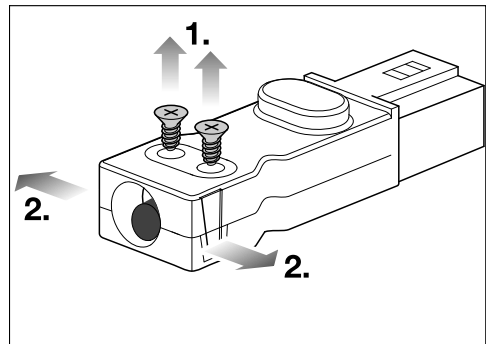
Das Schaltsystem muss mit einem potenzialfreien Schließkontakt ausgestattet sein, der für 230 V, 1A geeignet ist. Im geöffneten Schaltzustand ist der Dunstabzug außer Betrieb.

Verwenden Sie nur DIBt-zugelassene und geprüfte Funk-Schaltssysteme (z. B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) und lassen Sie diese durch autorisiertes Fachpersonal (zugelassener Schornsteinfeger) freigeben.

Sie benötigen die entsprechenden Unterlagen des externen Schaltsystems, um einen gefahrlosen Anschluss und Betrieb durchzuführen.

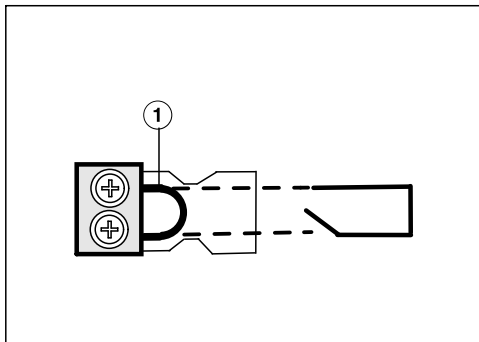


- Lösen Sie die Rastnase und ziehen Sie den Stecker heraus.



- Lösen Sie die Schrauben ① der Zugentlastung und entriegeln Sie das Gehäuse auf beiden Seiten ②.
- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Entfernen Sie den Stopfen.

Installation



- Tauschen Sie die Brücke ① gegen die Anschlussleitung des Schaltsystems aus.
- Schließen Sie das Gehäuse.
- Drehen Sie die Schraube der Zugentlastung wieder ein.
- Setzen Sie den Stecker wieder ein.

Aufliegender Einbau

- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt. Beachten Sie die Sicherheitsabstände (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Sicherheitsabstände“).
- Kürzen Sie die Bohrschablone oben auf die Dicke Ihrer Arbeitsplatte. Legen Sie abhängig von der Einbautiefe die passende Bohrschablone oben auf die Korpusrückwand. Erstellen Sie gemäß der Bohrschablone einen Ausschnitt für den Luftkanal oder den Plug&Play-Adapter.

Wenn die Bohrschablone nicht vorliegt, siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Rückwand Ausschnitt – ohne Bohrschablone“.

- Versiegeln Sie die Schnittflächen bei **Arbeitsplatten aus Holz** mit speziellem Lack, Silikonkautschuk oder Gießharz, um ein Aufquellen durch Feuchtigkeit zu verhindern. Das Dichtungsmaterial muss temperaturbeständig sein.

Achten Sie darauf, dass diese Materialien nicht auf die Oberfläche der Arbeitsplatte gelangen.

- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtungsband unter den Rand des Kochfeldes. Kleben Sie das Dichtungsband nicht unter Zug auf.

Plug&Play-Adapter kann abbrechen. Legen Sie das Kochfeld so auf der Arbeitsplatte ab, dass der Plug&Play-Adapter nicht aufliegt.

- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfelds durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.
- Plug&Play-Betrieb: Lösen Sie die Schutzfolie vom Klebeband am Ende des Plug&Play-Adapters.
- Legen Sie das Kochfeld mittig in den Ausschnitt. Achten Sie darauf, dass die Dichtung auf der Arbeitsplatte aufliegt, damit die Abdichtung zur Arbeitsplatte gewährleistet ist.

Dichten Sie das Kochfeld auf keinen Fall zusätzlich mit Fugendichtungsmittel (z. B. Silikon) ab.

Wenn die Dichtung an den Ecken nicht richtig auf der Arbeitsplatte aufliegt, können die Eckenradien ($\leq R4$) mit der Stichsäge vorsichtig nachgearbeitet werden.

- Plug&Play-Betrieb: Richten Sie den Plug&Play-Adapter passend auf das vorgebohrte Loch aus. Drücken Sie den Adapter an die Rückwand, bis er festklebt.
- Schließen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfeldes.

Installation

Hinweise zum Einbau - flächenbündig

Ein flächenbündiges Kochfeld ist nur für den Einbau in Naturstein (Granit, Marmor), Massivholz und geflieste Arbeitsplatten geeignet. Im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Einbaumaße - flächenbündig“ mit einem entsprechenden Hinweis gekennzeichnete Kochfelder sind auch für den Einbau in Glasarbeitsplatten geeignet. Bei Arbeitsplatten aus anderen Materialien erfragen Sie bitte beim jeweiligen Hersteller, ob sie für den Einbau eines flächenbündigen Kochfeldes geeignet ist.

Die lichte Breite des Unterschranks muss mindestens so breit sein wie der innere Arbeitsplattenausschnitt (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Einbaumaße - flächenbündig“), damit das Kochfeld nach dem Einbau von unten frei zugänglich ist, und der Unterkasten für Wartungszwecke abgenommen werden kann. Ist das Kochfeld nach dem Einbau nicht von unten frei zugänglich, muss das Fugendichtungsmittel entfernt werden, damit das Kochfeld ausgebaut werden kann.

Naturstein-Arbeitsplatten

Das Kochfeld wird direkt in die Ausfräsung eingesetzt.

Massivholz, geflieste Arbeitsplatten, Glasarbeitsplatten

Das Kochfeld wird im Ausschnitt mit Holzleisten befestigt. Diese Leisten gehören nicht zum Lieferumfang und müssen bauseitig zur Verfügung gestellt werden.

Dichtungsband

Wenn das Kochfeld im Servicefall ausgebaut wird, kann das Dichtungsband unter dem Rand des Kochfeldes beschädigt werden.

Ersetzen Sie das Dichtungsband immer vor dem Wiedereinbau.

Auffangwanne und Reinigungsklappe

Das Kochfeld muss so eingebaut werden, dass die Auffangwanne und die Reinigungsklappe frei zugänglich und zur Reinigung abgenommen werden kann.

Korpusrückwand Einbauschrank - Abluft- und geführter Umluftbetrieb

Der Luftkanal wird hinter der Korpusrückwand des Einbauschranks verlegt. Die Korpusrückwand muss für Wartungszwecke abnehmbar sein.

Mindestsockelhöhe

Die Mindestsockelhöhe des KMDA 7473 FR-U, KMDA 7473 FL-U ist bei:

- Geführtem Umluftbetrieb: 100 mm
- Plug&Play-Betrieb: 25 mm

Querschnitt der Entlüftungsöffnung - Plug&Play-Betrieb

Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm² betragen.

Möchten Sie in die Be- und Entlüftungsöffnungen Lüftungsgitter einsetzen, so muss die Be- und Entlüftungsöffnung größer als 425 cm² sein. Der Freidurchlass von 425 cm² ergibt sich aus der Summe der Öffnungsquerschnitte im Gitter.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Traverse ausbauen - Plug&Play-Betrieb

Für den Einbau des Plug&Play-Adapters müssen vor dem oberen Bereich der Korpusrückwand liegende Querträger entfernt werden.

Bohrschablone - Plug&Play-Betrieb

Für den Einbau des Kochfelds ist eine Schablone notwendig.

Installation

Plug&Play-Adapter

Für den Betrieb des Kochfelds im Plug&Play-Betrieb ist der mitgelieferte Plug&Play-Adapter notwendig.

Der drehbare Plug&Play-Adapter ist für verschiedene Einbausituationen ausgelegt:

Einbautiefe	Einbausituation	Nummer der Bohrschablone	Adapter Position
20 cm ¹	Flächenbündiger Einbau	1	1
	Aufliegender Einbau	2	2
21 cm ²	Aufliegender Einbau	3a	3
	Flächenbündiger Einbau	3b	

¹ Die Schablone liegt dem Gerät bei.

² Die Schablonen finden Sie über die Miele Homepage.

U-Wert

Ein Plug&Play-Betrieb ist in jüngeren und sanierten Gebäuden möglich. Wenn die angrenzende Wand oder der Fußboden an das Erdreich oder an die Außenluft grenzen, müssen diese einen Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) aufweisen von: $\leq 0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$.

Material	Materialstärke	U-Wert _(ab 1995)
Massivwand (Hochlochziegel, Bimsbetonsteine oder vergleichbare poröse oder stark gelochte Materialien)	$\geq 30 \text{ cm}$	0,5
Massivholzwand (z.B. Blockhaus/Fertighaus). Holzrahmen oder Holztafelwand mit dämmender Füllung	–	0,4
Passivhaus (KfW 55, 40, 40 Plus)	–	0,15–0,2

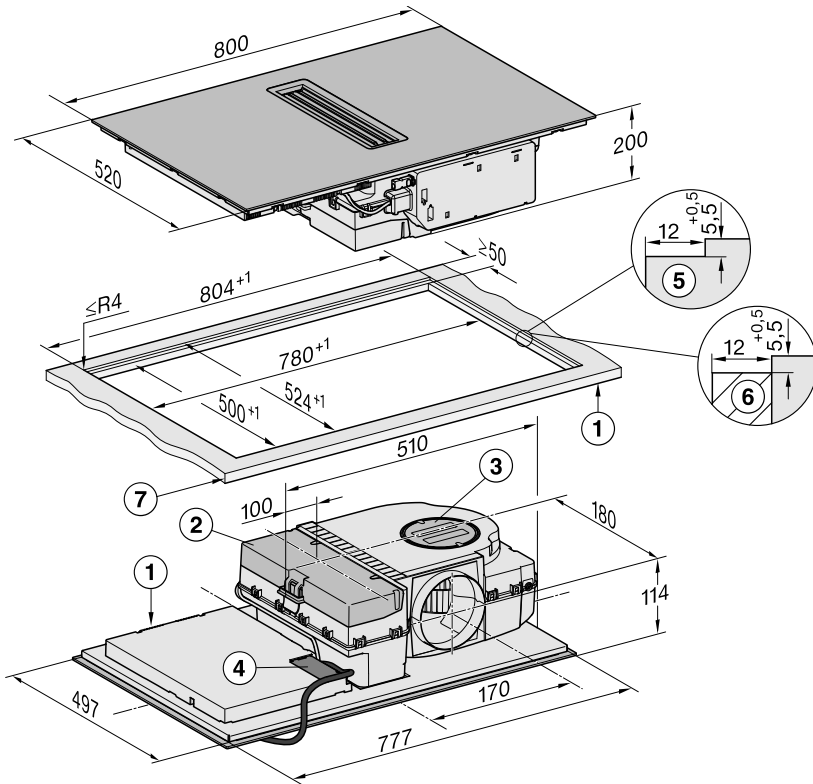
Die U-Werte für weitere Materialien finden Sie auf den Websites des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

Weitere Hilfe bei Fragen zu Ihrem Gebäude erhalten Sie bei einem Bausachverständigen oder Energieberater.

Einbaumaße - flächenbündig

Alle Maße sind in mm angegeben.

KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U



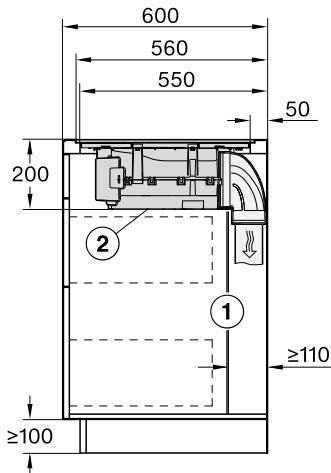
- ① vorn
- ② abnehmbare Auffangwanne
- ③ Reinigungsklappe
- ④ Netzanschlusskasten mit Netzanschlussleitung
Netzanschlussleitung L = 1.440 mm
- ⑤ Stufenfräsung Naturstein-Arbeitsplatte
- ⑥ Holzleiste 12 mm (kein mitgeliefertes Zubehör)
- ⑦ Dicke der Arbeitsplatte
Abluft- und geführter Umluftbetrieb: ≥ 10 mm
Plug&Play-Betrieb: ≥ 10 mm – ≤ 40 mm

Installation

Abluft- und geführter Umluftbetrieb

Arbeitsplattentiefe 600 mm

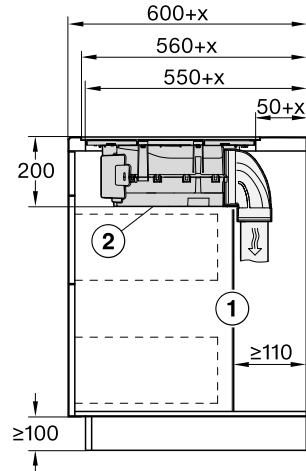
KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U



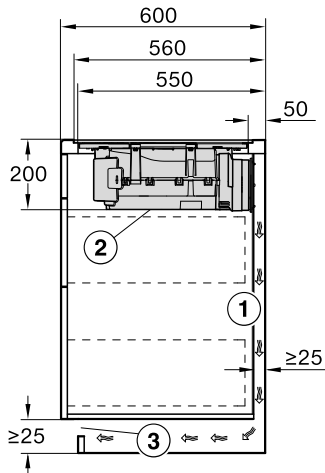
- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.

Arbeitsplattentiefe größer als 600 mm

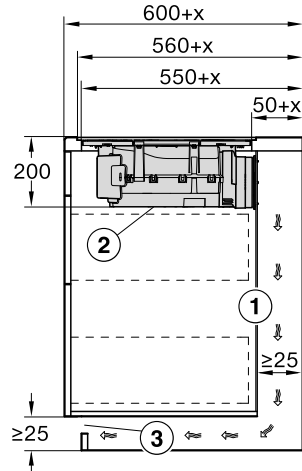
KMDA 7473 FL-A, KMDA 7473 FL-U



- ① Die hintere Korpuswand muss für den Servicefall abnehmbar sein. Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 110 mm eingehalten werden.
 - ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

Plug&Play-Betrieb**Arbeitsplattentiefe 600 mm****KMDA 7473 FL-U**

- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm^2 betragen.

Arbeitsplattentiefe größer als 600 mm**KMDA 7473 FL-U**

- ① Für die Führung des Abluftkanals zwischen Korpuswand und einer angrenzenden Raumwand oder einem angrenzenden Möbel muss ein Mindestabstand von 25 mm eingehalten werden.
Wenn die Korpusrückwand > 555 mm von der Arbeitsplattenfront entfernt ist, muss der Plug&Play-Adapter um ein Ergänzungset von Miele erweitert werden.
- ② Die abnehmbare Auffangwanne und die Reinigungsklappe müssen nach dem Einbau zugänglich sein.
- ③ Der Querschnitt der Entlüftungsöffnung muss mindestens 425 cm^2 betragen.

x Maß, um das die Arbeitsplattentiefe größer ist als 600 mm.

Installation

Anschluss an Fensterkontakt, falls benötigt

⚠ Der Anschluss für den Fensterkontakt steht unter Netzspannung. Personenschäden durch elektrischen Schlag.

Trennen Sie das Kochfeld vor Anschluss des Schaltsystems vom Elektronetz.

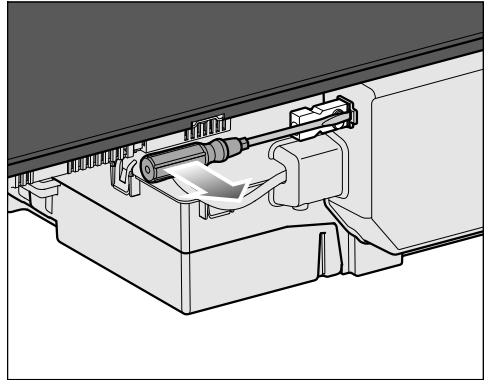
Die Anschlussleitung des Schaltsystems darf nur von einer Elektrofachkraft angeschlossen werden.

Die Anschlussleitung des Schaltsystems muss Typ H03VV-F 2x0,75 mm² entsprechen und darf maximal 2,0 m lang sein.

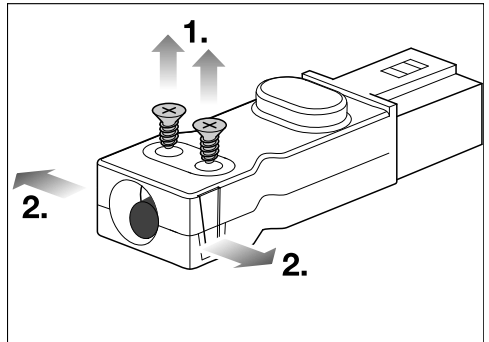
Das Schaltsystem muss mit einem potenzialfreien Schließkontakt ausgestattet sein, der für 230 V, 1A geeignet ist. Im geöffneten Schaltzustand ist der Dunstabzug außer Betrieb.

Verwenden Sie nur DIBt-zugelassene und geprüfte Funk-Schaltssysteme (z. B. Fensterkontaktschalter, Unterdruckwächter) und lassen Sie diese durch autorisiertes Fachpersonal (zugelassener Schornsteinfeger) freigeben.

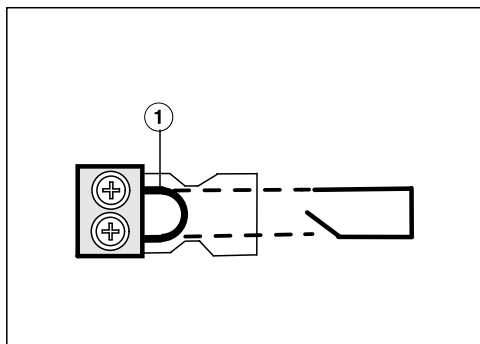
Sie benötigen die entsprechenden Unterlagen des externen Schaltsystems, um einen gefahrlosen Anschluss und Betrieb durchzuführen.



- Lösen Sie die Rastnase und ziehen Sie den Stecker heraus.



- Lösen Sie die Schrauben ① der Zugentlastung und entriegeln Sie das Gehäuse auf beiden Seiten ②.
- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Entfernen Sie den Stopfen.



- Tauschen Sie die Brücke ① gegen die Anschlussleitung des Schaltsystems aus.
- Schließen Sie das Gehäuse.
- Drehen Sie die Schraube der Zugentlastung wieder ein.
- Setzen Sie den Stecker wieder ein.

Installation

Flächenbündiger Einbau

- Erstellen Sie den Arbeitsplattenausschnitt. Beachten Sie die Sicherheitsabstände (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Sicherheitsabstände“).
- Kürzen Sie die Bohrschablone oben auf die Dicke Ihrer Arbeitsplatte. Legen Sie abhängig von der Einbautiefe die passende Bohrschablone oben auf die Korpusrückwand. Erstellen Sie gemäß der Bohrschablone einen Ausschnitt für den Luftkanal oder den Plug&Play-Adapter.

Wenn die Bohrschablone nicht vorliegt, siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Rückwand Ausschnitt – ohne Bohrschablone“.

- Arbeitsplatten aus Massivholz/geflies-te Arbeitsplatten/Glasarbeitsplatten: Befestigen Sie die Holzleisten 5,5 mm unter der Oberkante der Arbeitsplatte (siehe Abbildung Kapitel „Einbaumaße – flächenbündig“).
- Kleben Sie das mitgelieferte Dichtungsband unter den Rand des Kochfeldes. Kleben Sie das Dichtungsband nicht unter Zug auf.

Plug&Play-Adapter kann abbrechen. Legen Sie das Kochfeld so auf der Arbeitsplatte ab, dass der Plug&Play-Adapter nicht aufliegt.

- Führen Sie die Netzanschlussleitung des Kochfeldes durch den Arbeitsplattenausschnitt nach unten.
- Plug&Play-Betrieb: Lösen Sie die Schutzfolie vom Klebeband am Ende des Plug&Play-Adapters.

- Legen Sie das Kochfeld in den Ausschnitt und zentrieren Sie es.

Die Fuge zwischen Glaskeramikscheibe und Arbeitsplatte muss mindestens 2 mm breit sein. Die Fuge ist notwendig, damit das Kochfeld abgedichtet werden kann.

- Plug&Play-Betrieb: Richten Sie den Plug&Play-Adapter passend auf das vorgebohrte Loch aus. Drücken Sie den Adapter an die Rückwand, bis er festklebt.
- Schließen Sie das Kochfeld an das Elektronetz an.
- Prüfen Sie die Funktion des Kochfeldes.
- Spritzen Sie die Fuge zwischen Kochfeld und Arbeitsplatte mit einem temperaturbeständigen (min. 160 °C) Silikon-Fugendichtungsmittel aus.

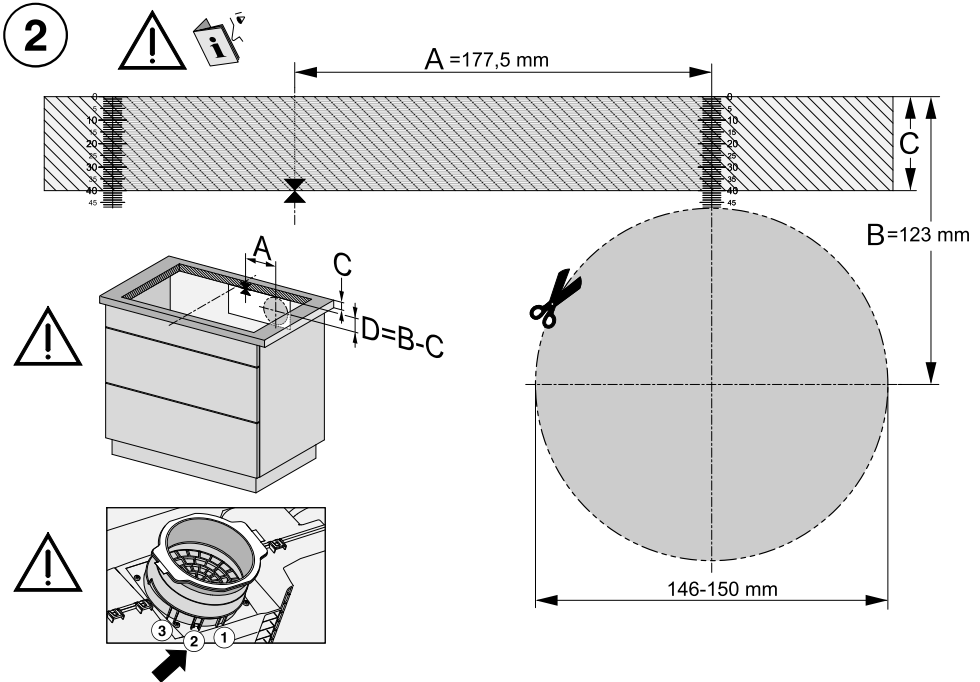
 Schäden durch ungeeignetes Dichtungsmittel.

Ungeeignetes Fugendichtungsmittel kann Naturstein beschädigen. Verwenden Sie bei Naturstein und Fliesen aus Naturstein ausschließlich ein für Naturstein geeignetes Silikon-Fugendichtungsmittel. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Rückwand Ausschnitt – ohne Bohrschablone

Nutzen Sie bevorzugt die beiliegende Bohrschablone. Nutzen Sie die folgende Anleitung nur, wenn die Bohrschablone nicht vorhanden ist.

Aufliegender Einbau - Einbautiefe 20 cm

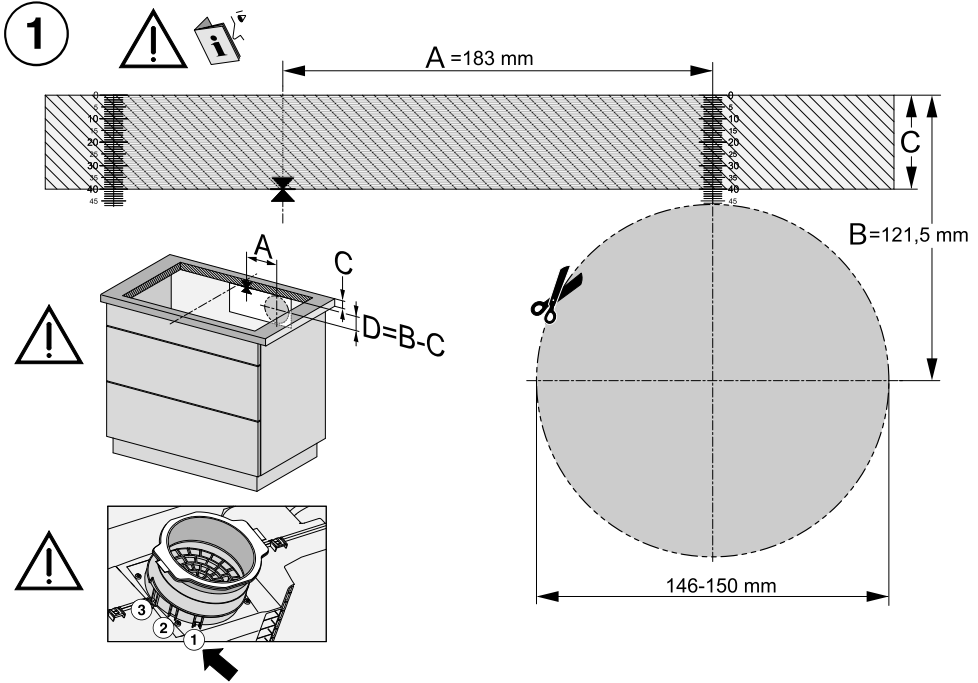


Ansicht der Bohrschablone Seite 2. Keine maßstabsgetreue Abbildung.

- Messen Sie die Dicke Ihrer Arbeitsplatte (C).
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Längstseite des Ausschnitts.
- Markieren Sie die Stelle vom Mittelpunkt, die sich 177,5 mm (A) rechts davon befindet.
- Markieren Sie die Stelle (D) die sich $(123 \text{ mm} - C)$ (Dicke der Arbeitsplatte)) unter dem rechten Ende von Strecke A befindet.
- Sägen Sie ein Loch mit einem $\varnothing 146-150 \text{ mm}$ um diesen Punkt aus.
- Nur Plug&Play-Betrieb: Rasten Sie den Plug&Play-Adapter an Position 2 ein.

Installation

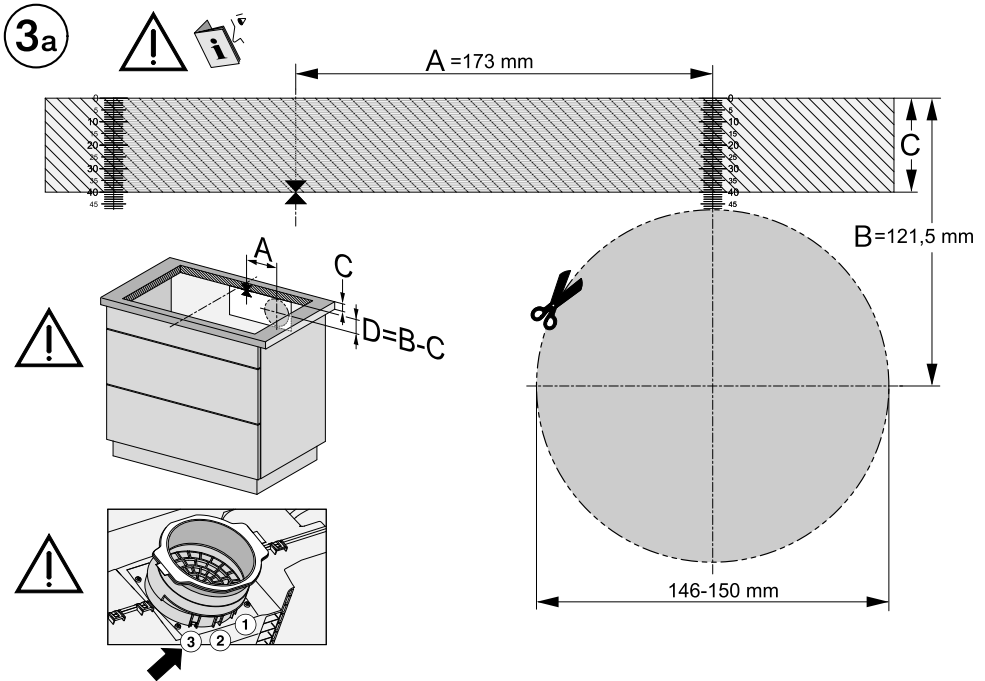
Flächenbündiger Einbau - Einbautiefe 20 cm



Ansicht der Bohrschablone Seite 1. Keine maßstabsgetreue Abbildung.

- Messen Sie die Dicke Ihrer Arbeitsplatte (C).
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Längstseite des Ausschnitts.
- Markieren Sie die Stelle vom Mittelpunkt, die sich 183 mm (A) rechts davon befindet.
- Markieren Sie die Stelle (D) die sich $(121,5 \text{ mm} - C)$ (Dicke der Arbeitsplatte)) unter dem rechten Ende von Strecke A befindet.
- Sägen Sie ein Loch mit einem $\varnothing 146-150 \text{ mm}$ um diesen Punkt aus.
- Nur Plug&Play-Betrieb: Rasten Sie den Plug&Play-Adapter an Position 1 ein.

Aufliegender Einbau - Einbautiefe 21 cm

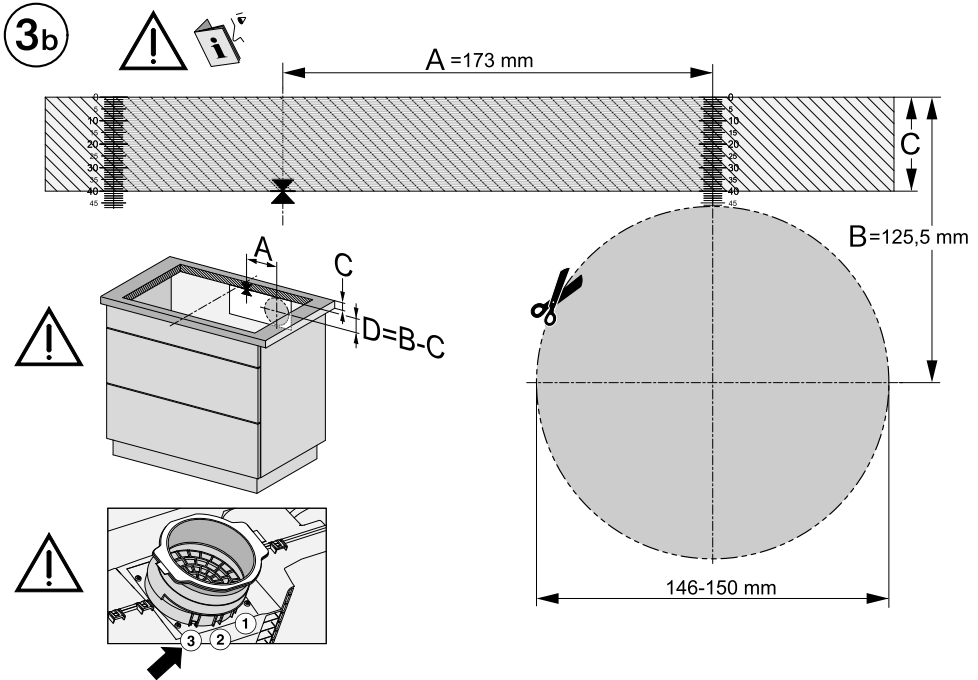


Ansicht der Bohrschablone Seite 3a. Keine maßstabsgetreue Abbildung.

- Messen Sie die Dicke Ihrer Arbeitsplatte (C).
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Längstseite des Ausschnitts.
- Markieren Sie die Stelle vom Mittelpunkt, die sich 173 mm (A) rechts davon befindet.
- Markieren Sie die Stelle (D) die sich ($121,5 \text{ mm} - C$ (Dicke der Arbeitsplatte)) unter dem rechten Ende von Strecke A befindet.
- Sägen Sie ein Loch mit einem $\varnothing 146\text{--}150 \text{ mm}$ um diesen Punkt aus.
- Nur Plug&Play-Betrieb: Rasten Sie den Plug&Play-Adapter an Position 3 ein.

Installation

Flächenbündiger Einbau - Einbautiefe 21 cm



Ansicht der Bohrschablone Seite 3b. Keine maßstabsgetreue Abbildung.

- Messen Sie die Dicke Ihrer Arbeitsplatte (C).
- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Längstseite des Ausschnitts.
- Markieren Sie die Stelle vom Mittelpunkt, die sich 173 mm (A) rechts davon befindet.
- Markieren Sie die Stelle (D) die sich ($125,5 \text{ mm} - C$ (Dicke der Arbeitsplatte)) unter dem rechten Ende von Strecke A befindet.
- Sägen Sie ein Loch mit einem $\varnothing 146\text{--}150 \text{ mm}$ um diesen Punkt aus.
- Nur Plug&Play-Betrieb: Rasten Sie den Plug&Play-Adapter an Position 3 ein.

Abluftleitung

⚠ Bei gleichzeitigem Betrieb des Dunstabzugs und einer raumluftabhängigen Feuerstätte besteht unter Umständen Vergiftungsgefahr!

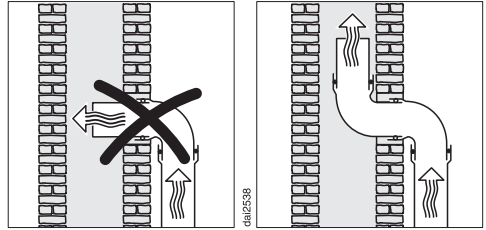
Beachten Sie unbedingt das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Lassen Sie sich im Zweifelsfall den gefahrlosen Betrieb durch den zuständigen Schornsteinfegermeister bestätigen.

Der Dunstabzug verfügt über einen Abluftanschluss $\varnothing$ 150 mm.

- Verwenden Sie als Abluftleitung nur glatte Rohre oder flexible Abluftschläuche aus nicht brennbarem Material.
- Um eine größtmögliche Luftleistung und geringe Strömungsgeräusche zu erreichen, beachten Sie folgendes:
 - Der Querschnitt der Abluftleitung darf nicht kleiner sein als der Querschnitt des Abluftstutzens (siehe Gerätemaße).
 - Die Abluftleitung soll möglichst kurz und geradlinig sein.
 - Verwenden Sie nur Bögen mit großen Radien.
 - Die Abluftleitung darf nicht geknickt oder zusammengedrückt werden.
 - Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen fest und dicht sind.

Beachten Sie, dass jede Einschränkung des Luftstroms die Luftleistung verringert und die Betriebsgeräusche erhöht.



- Wenn die Abluft in einen Abluftkamin geführt wird, muss der Einführstutzen in Strömungsrichtung gelenkt werden.
- Wenn die Abluftleitung waagrecht verlegt wird, muss ein Gefälle eingehalten werden. Damit wird vermieden, dass Kondenswasser in das Gebläse fließen kann.
- Wenn die Abluftleitung durch kühle Räume verlegt wird (Dachböden usw.), kann sich ein starkes Temperaturgefälle innerhalb der einzelnen Bereiche ergeben. Es ist daher mit Schwitz- oder Kondenswasser zu rechnen. Dies macht eine Isolation der Abluftleitung erforderlich.

Installation

Elektroanschluss



Schäden durch unsachgemäßen Anschluss.

Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen entstehen oder die durch einen installationsseitig fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht wurden (z. B. elektrischer Schlag).

Lassen Sie das Kochfeld durch eine Elektrofachkraft am Elektronetz anschließen.

Die Elektrofachkraft muss die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen genau kennen und sorgfältig beachten.

Der Berührungsschutz betriebsisolierter Teile muss nach der Montage sichergestellt sein.

Gesamtleistung

siehe Typenschild

Anschlussdaten

Die erforderlichen Anschlussdaten finden Sie auf dem Typenschild. Diese Angaben müssen mit denen des Netzes übereinstimmen.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie dem Anschlussschema.

Fehlerstromschutzschalter

Zur Erhöhung der Sicherheit empfiehlt der VDE (Österreich: ÖVE), dem Kochfeld einen FI-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

Trenneinrichtungen

Das Kochfeld muss durch Trenneinrichtungen allpolig vom Netz abgeschaltet werden können. Im abgeschalteten Zustand muss ein Kontaktabstand von mindestens 3 mm vorhanden sein. Die Trenneinrichtungen sind Überstromschutzorgane und Schutzschalter.

Vom Netz trennen

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.
 Während Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten kann ein Wiedereinschalten der Netzspannung zu einem Stromschlag führen.
 Sichern Sie das Netz nach der Trennung gegen Wiedereinschalten.

Wenn der Stromkreis vom Netz getrennt werden soll, machen Sie je nach Installation in der Verteilung Folgendes:

Schmelzsicherungen

- Nehmen Sie die Sicherungseinsätze aus den Schraubkappen ganz heraus.

Sicherungsschraubautomaten

- Drücken Sie den Prüfkopf (rot), bis der Mittelknopf (schwarz) herauspringt.

Einbausicherungsautomaten

- (Leitungsschutzschalter, mindestens Typ B oder C): Stellen Sie den Kippschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus).

FI-Schutzschalter

- (Fehlerstrom-Schutzschalter): Schalten Sie den Hauptschalter von 1 (Ein) auf 0 (Aus) oder drücken Sie die Prüftaste.

Netzanschlussleitung

Das Kochfeld muss mit einer Netzanschlussleitung Typ H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt entsprechend dem Anschlussschema angeschlossen werden.

Die Anschlussmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Anschlussschema.

Die für Ihr Kochfeld zulässige Anschlussspannung und den zugehörigen Anschlusswert entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Wechsel der Netzanschlussleitung

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Durch unsachgemäßen Anschluss kann es zu einem Stromschlag kommen.

Lassen Sie die Netzanschlussleitung nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft auswechseln.

Verwenden Sie bei Wechsel der Netzanschlussleitung ausschließlich den Kabeltyp H 05 VV-F (PVC-isoliert) mit geeignetem Querschnitt. Die Netzanschlussleitung ist beim Hersteller oder Kundendienst erhältlich.

Installation

Anschlussschema

Nicht jede Anschlussmöglichkeit ist am Installationsort gestattet.

Beachten Sie die landesüblichen Vorschriften und die Zusatzvorschriften der örtlichen Elektroversorgungsunternehmen.

